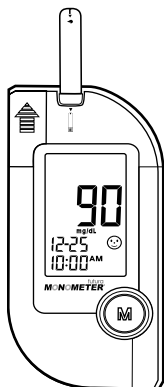


futura **MONOMETER®**

BLUTZUCKERMESSESSYSTEM BLOOD GLUCOSE MONITORING SYSTEM

Zur Eigenanwendung
For self-testing



Gebrauchsanleitung

Seite 3

Owner's Manual

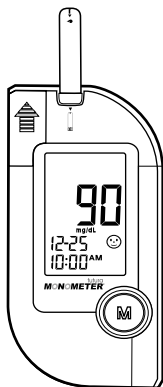
Page 57



futura **MONOMETER®**

BLUTZUCKERMESSESSYSTEM

Zur Eigenanwendung



Gebrauchsanleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für das Monometer® futura Messgerät entschieden haben, das weltweit zu den sichersten und komfortabelsten Systemen zählt. Die Ihnen vorliegende Betriebsanleitung enthält sehr wichtige Informationen und wird Ihnen helfen, dieses Gerät sicher zu bedienen. Daher sollten Sie bitte vor Beginn der ersten Messung diese Informationen sorgfältig lesen.

Eine der wichtigsten Entwicklungen ist die Automatik-Funktion zum Auswerfen des benutzten Teststreifens. Hierdurch müssen Sie den mit Blut kontaminierten Teststreifen nicht mehr berühren. Durch die Auswurf Funktion können Infektionsrisiken eliminiert oder aber reduziert werden.

Eine weitere wichtige Neuentwicklung ist die automatische Alarm-Funktion, die Sie daran erinnern kann, zu einem vorgesehenen Zeitpunkt eine Messung durchzuführen.

Eine andere einzigartige Eigenschaft ist seine „ohne Code-Funktion“. Somit ist es nicht notwendig das Gerät zu kalibrieren. Die Blutzuckermessung gestaltet sich damit noch einfacher.

Zusätzlich zu den schon genannten Vorteilen bietet das Monometer® futura Messsystem den Vorteil der AST-Messung, d. h. die Messung kann auch alternativ nicht nur an der Fingerbeere sondern auch an anderen Teilen des Körpers erfolgen. Die beiliegende durchsichtige Kappe des Blutentnahmegerätes vereinfacht die Gewinnung des Blutropfens an anderen Körperstellen.

Als In Vitro Diagnostikum wird dieses System in Kliniken, Praxen und auch zu Hause außerhalb des Körpers eingesetzt. Das System ist ausschließlich für die Testung des Blutzuckers entwickelt worden und arbeitet dabei nur einwandfrei, wenn frisches Kapillarblut als Probe

benutzt wird. Das System sollte nicht bei Neugeborenen und nicht zur alleinigen Diabetesdiagnose eingesetzt werden.

Der Blutzuckerdiagnostik kommt eine sehr wichtige Rolle in der Diabeteskontrolle zu. Belegt durch eine Langzeitstudie* kann die normale Blutzuckereinstellung die Risiken und Komplikationen durch einen Diabetes um bis zu 60 % reduzieren. Die durch das Monometer® futura Messsystems ermittelten Blutzuckerwerte können somit eine wertvolle Hilfe für Sie und Ihren Arzt sein, um Ihren Behandlungsplan zur Kontrolle Ihrer Erkrankung zu optimieren.

Dem Starterset dieses Monometer® futura Messsystems liegt eine Garantiekarte bei – bitte senden Sie diese ausgefüllt an uns zurück.

* American Diabetes Association position statement on the Diabetes Control and Complications Trial (1993).



Bitte beachten!

Bevor Sie mit der Blutzuckerkontrolle beginnen, sollten Sie die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen sorgfältig lesen und beachten. Führen Sie alle Kontrolluntersuchungen des Systems wie angegeben durch und lassen Sie sich bitte durch Ihren Arzt entsprechend beraten.

Diese Empfehlungen gelten für allen Blutzuckerkontrollsysteme und werden in dieser Form unterstützt durch die Diabetes Ausbilder der Kanadischen Diabetes Vereinigung.

WICHTIGE INFORMATIONEN	08
ÜBER ALTERNATIVE ENTNAHMESTELLEN (AST)	09
EINFÜHRUNG DES SYSTEMS	11
Inhalt des Systems	11
Aussehen und Schalter-Funktionen des Gerätes	12
Gerätedisplay Segmente	14
Aussehen der Teststreifen	15
VORBEREITUNG VOR DER ANWENDUNG	16
Batteriewechsel	16
Einstellen des Messgerätes und Löschen des Speichers	18
Automatische Alarmfunktion	22
VOR DER MESSUNG	23
Kontrolle des Displays	23
Kalibration	23
Prüfen mit Monometer Kontrolllösung	23
Wichtige Informationen über Kontrolllösung	24
Durchführung eines Tests mit Kontrolllösung	25
BLUTZUCKERMESSUNG	28

VERWENDUNG DES ERGEBNISSPEICHERS	34
ANZEIGEN DER ERGEBNISSE AUF EINEM PERSONAL-COMPUTER	38
VERGLEICH GERÄT UND LABOR-ERGEBNISSE	40
PFLEGE IHRES MESSGERÄTES UND DER TESTSTREIFEN	42
Reinigung	42
Lagerung	42
PROBLEMLÖSUNG	45
Ergebnisanzeige	46
Fehlermeldungen	47
Handhabungsprobleme	48
TECHNISCHE DATEN	50
ZU ERWARTETE MESSERGEBNISSE	52
SYMBOLINFORMATIONEN	53
ZUSAMMENFASSUNG DER HANDHABUNG	54

- ▶ Schwere Dehydratation und übermäßiger Wasserverlust kann dazu führen, dass falsch-niedrige Ergebnisse angezeigt werden. Wenn Sie glauben, Sie leiden unter schwerer Dehydratation, konsultieren Sie sofort medizinisches Fachpersonal.
- ▶ Test-Ergebnisse unter 60 mg/dL (3,3 mmol/L) bedeuten einen niedrigen Blutzucker (Hypoglykämie). Testergebnisse von mehr als 240 mg/dL (13,3 mmol/L) bedeuten, hohe Blutzuckerwerte (Hyperglykämie). Wenn Sie Ergebnisse unter 60 mg/dL (3,3 mmol/L) oder über 240 mg/dL (13,3 mmol/L) erhalten und nicht unter entsprechenden Symptomen leiden, wiederholen Sie den Test. Wenn Sie entsprechende Symptome haben oder weiterhin Ergebnisse unter 60 mg/dL (3,3 mmol/L) oder über 240 mg/dL (13,3 mmol/L) erhalten, suchen Sie einen Arzt auf bzw. handeln Sie entsprechend Ihrer Schulung.
- ▶ Zeigen sich Symptome, die nicht im Einklang mit Ihren Blutzuckertestergebnissen stehen und Sie haben alle Anweisungen wie beschrieben durchgeführt, konsultieren Sie medizinisches Fachpersonal.
- ▶ Eine Hämatokrit - Konzentration im Bereich von über 60 % oder aber auch eine Konzentration im niedrigen Bereich unter 20 % kann zu falschen Messergebnissen führen.
- ▶ Erhöhte Triglyceridwerte im Blut, reduzierende Substanzen wie Harnsäure und Vitamin C haben bei normalen Konzentrationen im Blut keinen signifikanten Einfluss auf die Messergebnisse. Gleiches gilt für Acetaminophen, Methyl dopa, L-dopa und Tolbutamid.
- ▶ Das Monometer® futura System kann bis zu einer Höhe von 3275 m über dem Meeresspiegel genutzt werden, ohne dass dieses einen Einfluss auf das Messergebnis hat.

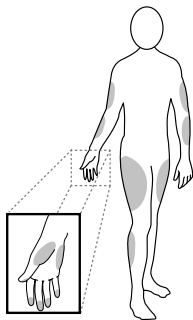
Wichtig: Es gibt Grenzen für AST. Bitte wenden Sie sich an Ihr medizinisches Fachpersonal, bevor Sie eine AST durchführen.

Was ist AST?

Alternative Entnahmestellen (AST) bedeuten, dass Menschen andere Teile des Körpers als die Fingerspitzen nutzen, um Ihre Blutzuckerwerte zu prüfen. Dieses System ermöglicht Ihnen zum Testen auch die Handfläche, den Unterarm, den Oberarm, den Unterschenkel und den Oberschenkel zu nutzen, wobei die Ergebnisse bei Beachtung der Grenzen den Messungen an der Fingerspitze entsprechen.

Was ist der Vorteil?

An Fingerspitzen fühlt man leichter Schmerzen, weil sie voll von Nervenenden sind (Rezeptoren). An anderen Körperstellen sind die Nervenendungen nicht so konzentriert. Man verspürt dadurch weniger Schmerz als an den Fingerspitzen.



Wann verwendet man AST?

Lebensmittel, Medikamente, Krankheit, Stress und Bewegung können die Blutzuckerwerte beeinflussen. Kapillares Blut aus der Fingerspitze spiegelt diese Änderungen schneller als Kapillarblut an anderen Stellen wider. Daher sollte man bei der Prüfung des Blutzuckers während oder unmittelbar nach der Mahlzeit, oder nach körperlichen Anstrengungen, **eine Blutprobe vom Finger nehmen.**

Wir empfehlen Ihnen dringend AST nur in den folgenden Intervallen zu nutzen:

- ▶ In einem nüchternen Zustand (mehr als 2 Stunden seit der letzten Mahlzeit).
- ▶ Zwei oder mehr Stunden nach der Einnahme von Insulin.
- ▶ Zwei oder mehr Stunden nach der Bewegung.

Sie können AST **NICHT** verwenden, wenn:

- ▶ Sie denken, dass Ihr Blutzucker zu niedrig ist.
- ▶ Sie sich nicht sicher sind über das Vorliegen einer Hypoglykämie.
- ▶ Ihre AST Ergebnisse nicht mit Ihrem Wohlbefinden übereinstimmen.
- ▶ Sie eine Hyperglykämie vermuten.
- ▶ Ihre normalen Glukoseergebnisse sehr oft schwanken.
- ▶ Sie schwanger sind.

Was trägt zur Erhöhung der Genauigkeit bei?

Die Stimulation des Blutflusses durch Reiben der Punktionsstelle vor der Blutentnahme hat einen erheblichen Einfluss auf die Glukoseergebnisse.

Blut aus der Stelle ohne Reiben weist einen messbaren Unterschied in der Glukosekonzentration im Vergleich zu Blut aus dem Finger auf.

Bitte beachten Sie folgende unten aufgeführten Vorschläge, bevor Sie einen Tropfen Blut entnehmen:

- **Reiben Sie die Punktionsstelle 20 Sekunden vor dem Punktieren.**
- **Verwenden die klare Kappe des Lanzettiergerätes (im Set enthalten).**

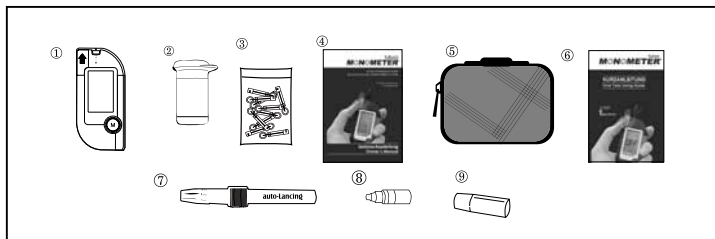
◎ Inhalt des Systems

Das System besteht aus drei wichtigen Komponenten: Das Blutzuckermessgerät, Teststreifen, sowie eine Kontrolllösung. Diese Produkte wurden entwickelt, getestet und freigegeben, um gemeinsam als ein System für die Blutzuckerbestimmung zu fungieren.

Verwenden Sie nur Originalteststreifen und Kontrolllösung für dieses Blutzuckermessgerät.

Das System umfasst:

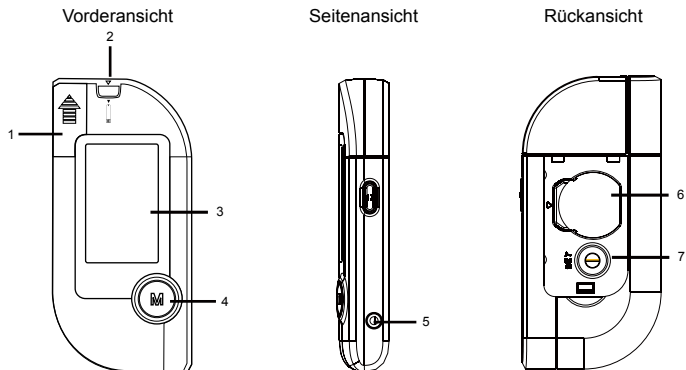
- | | |
|--|----------------------------------|
| (1) ein Messgerät | (2) Teststreifen |
| (3) sterile Lanzetten | (4) Gebrauchsanleitung Messgerät |
| (5) Etui | (6) Kurzanleitung |
| (7) Tagebuch | (8) Garantiekarte |
| (9) Lanzettiergerät inklusive klarer Kappe für alternative Entnahmestellen (AST) | |
| (10) Kontrolllösung (optional) | |



Bitte beachten!

Bitte stellen Sie sicher, dass alle oben aufgeführten Produkte enthalten sind und dass das Paket versiegelt ist, bevor Sie dieses System nutzen. Wenn etwas bei Ihrem System fehlen sollte, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Verkäufer.

◎ Aussehen und Schalter-Funktionen des Gerätes



1. STREIFEN-AUSWURF-TASTE

durch Drücken dieses Knopfes wird der verwendete Streifen automatisch ausgeworfen

2. TESTSTREIFENAUFNAHME

hier werden die Teststreifen eingesetzt. Das Messgerät kalibriert sich automatisch nach dem Einsetzen des Teststreifens.

3. LCD-DISPLAY

führt Sie mit Symbolen und einfachen Nachrichten durch den Test.

4. M-TASTE

befindet sich vorn auf dem Gerät (mit einem „M“) und wird zum Einschalten sowie zum Speicheraufruf verwendet.

5. PC-ANSCHLUSS

befindet sich an der Seite zum Anschluss eines Datenübertragungskabels

6. BATTERIEFACH

7. SET-TASTE

wird zur Einstellung des Gerätes verwendet.

© Gerätedisplay Segmente

Blutropfensymbol

Blinkt, wenn das Gerät bereit ist zum Blutauftrag

Speichersymbol

Erscheint beim Aufruf der gespeicherten Werte

Teststreifensymbol

Erscheint beim Einschalten des Gerätes

Anzeige Messergebnis

Im Display erscheint der Glukosewert. Bei Messung des Glukosewertes in mmol/L erfolgt die Anzeige mit einer Dezimalstelle.

Keton-Warnung

Erscheint bei einem Glukosewert von größer als 240 mg/dL oder 13,3 mmol/L

Datum

Zeit

Tagesdurchschnitt

Gibt Auskunft über den Durchschnitt der gespeicherten Werte

Symbol „Gesicht“

Symbol „High/Low“

Gehören beide zur Ergebnisanzeige und erscheinen zusammen mit dem Testergebnis und erscheinen bei Überschreitung der Arbeitsbedingungen des Gerätes

Batteriesymbol

Erscheint bei Notwendigkeit des Batteriewechsels

Maßeinheit

Die Maßeinheit mg/dL oder mmol/L erscheint mit dem Testergebnis.

Symbol „lachendes Gesicht“

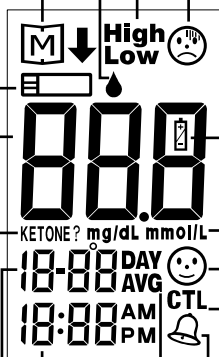
Erscheint bei Messergebnissen im Normalbereich

Symbol „CTL“

Erscheint bei Durchführung eines Kontrolltestes. Dieses Ergebnis wird nicht gespeichert.

Alarmsymbol

Anzeige bei eingestellter Alarmfunktion. Während der Alarmierung blinken Symbol und Zeit. Nach dem Test wird wieder das Symbol angezeigt.



© Aussehen der Teststreifen

Die Messung des Blutzuckers erfolgt unter Verwendung von Vollblut. Das Blut wird an den Teststreifen gehalten und automatisch in die Reaktionszone geleitet, wo die Reaktion stattfindet.

Der Teststreifen besteht aus folgenden Teilen:

Kontakte

Setzen Sie dieses Ende des Teststreifens ins Messgerät und drücken ihn bis zum Anschlag hinein

Teststreifen-Handgriff

An dieser Stelle kann der Teststreifen zum Einsetzen in das Gerät angefasst werden.

Kontrollfenster

Gibt Auskunft, ob genügend Blut angesaugt wurde.

Probenauftragsfeld

Den Blutropfen an dieses Feld halten. Das Blut wird automatisch eingezogen.

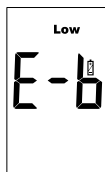


Bitte lesen Sie weiter im Kapitel "Blutzuckermessung" Seite 28.

◎ Batteriewechsel

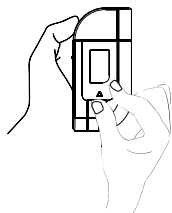
Ihr Messgerät funktioniert mit einer 3V CR2032 Lithium-Batterie, die bereits installiert ist. Das Gerät kann Sie auf zwei Wegen informieren, wenn ein Batteriewechsel notwendig ist:

1. Das Batteriesymbol  erscheint im Display.
Das Gerät funktioniert nach wie vor richtig und liefert akkurate Messwerte, aber bitte wechseln Sie die Batterie schnellstmöglich.
2. Das Batteriesymbol  erscheint mit dem „E-b“ Symbol und „Low“: die Batterie muss sofort ausgewechselt werden.

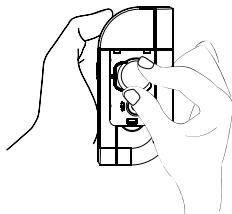


Stellen Sie vor dem Batteriewechsel sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.

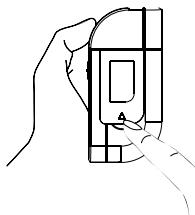
SCHRITT 1: Drücken Sie den Batteriefachdeckelverschluss auf der Geräterückseite in Pfeilrichtung und entfernen Sie den Deckel.



SCHRITT 2: Entnehmen Sie die alte Batterie und ersetzen Sie sie durch eine 3V CR2032 Lithium-Batterie.



SCHRITT 3: Verschließen Sie das Batteriefach



Wichtige Informationen:

- ▶ Der Austausch der Batterie binnen 5 Minuten führt nicht zu einer Veränderung in den Geräteeinstellungen. Die Einstellungen sind in diesem Zeitraum gespeichert und müssen nicht neu vorgenommen werden.
- ▶ Bitte benutzen Sie keine gebrauchten Batterien. Nehmen Sie nur neue Batterien, die in Größe und Typ den Anforderungen entsprechen.
- ▶ Unbenutzte Batterien können nach längerer Lagerzeit auslaufen. Falls Sie das Messgerät für 3 Monate oder auch länger nicht benutzen wollen, sollten Sie daher die Batterie aus dem Gerät entfernen.

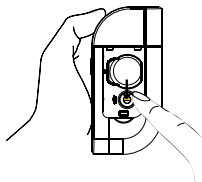
WARNUNG!

Halten Sie Batterien von Kindern fern. Bei Verschlucken kontaktieren Sie unverzüglich einen Arzt.

© Einstellen des Messgerätes und Löschen des Speichers

Ihr Messgerät wird mit voreingestellter Zeit-, Datum-, und Maßeinheiten-Einstellung geliefert. Zur Einstellung dieser Funktionen gelangen Sie wie folgt:

Das Gerät ist ausgeschaltet. Halten Sie die S-Taste (im Batteriefach) gedrückt, bis Sie in den Einstellmodus gelangen.



SCHRITT 1: Einstellung der Jahreszahl

Wenn Sie die S-Taste drücken, erscheint im Display eine blinkende Nummer. Mit jedem Drücken der M-Taste verändern Sie die Einstellung des Kalenders um ein Jahr. Halten Sie den Taste gedrückt, laufen die Jahreszahlen zügig durch. Wenn das von Ihnen gewünschte Jahr angezeigt wird, drücken Sie bitte wieder die S-Taste und es erfolgt die Datumsanzeige im Display.



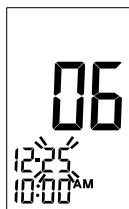
Schritt 2: Einstellung des Monats

Durch Drücken und Loslassen der M-Taste wählen Sie den gewünschten Monat aus. Um einen schnelleren Durchlauf der Anzeige im Display zu erhalten, halten Sie bitte die Taste gedrückt. Wenn der gewünschte Monat angezeigt wird, drücken Sie bitte die S-Taste und es beginnt die Einstellung des Kalendertages zu blinken.



SCHRITT 3: Einstellung des Tages

Betätigen Sie nun die M-Taste, bis der gewünschte Tag richtig eingestellt ist. Um dieses Einstellung zu beschleunigen, können Sie die M-Taste gedrückt halten.



SCHRITT 4: Einstellung der Stunde

Drücken Sie die M-Taste, bis die korrekte Stundenanzeige im Display erscheint. Um die Einstellung zu beschleunigen, halten Sie den die M-Taste gedrückt. Beachten Sie bei der Einstellung, dass die Anzeige der Stunden im 12-Stunden-Format erfolgt. AM wird am Vormittag angezeigt, PM am Nachmittag. Wenn die gewünschte Stunde im Display angezeigt wird, drücken Sie den die M-Taste; jetzt beginnt die Minutenanzeige zu blinken.



SCHRITT 5: Einstellung der Minuten

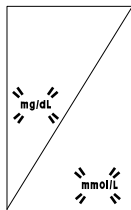
Durch Drücken und Loslassen der M-Taste verändern Sie die Minutenanzeige. Sie können den Ablauf durch dauerhaftes Drücken der M-Taste beschleunigen bis die korrekte Minutenanzeige erscheint.

Es blinkt nun die aktuell eingestellte Maßeinheit.



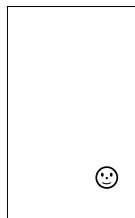
SCHRITT 6: Auswahl der Maßeinheit mg/dL oder mmol/L

Durch Drücken und Loslassen der M-Taste können Sie die gewünschte Maßeinheit im Display festlegen. Drücken Sie danach die S-Taste und es werden das Speichersymbol sowie „dEL“ angezeigt. Dazu blinkt unten im Display „no“.



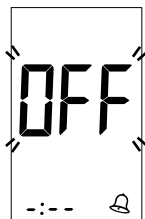
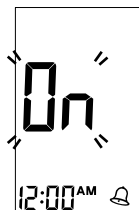
SCHRITT 7: Löschen des Speichers

Möchten Sie den Speicher löschen, drücken Sie die M-Taste, es blinkt nun unten im Display „YES“. Mit erneutem Drücken der S-Taste löschen Sie den Speicher. Zur Bestätigung erscheint kurz das Symbol des lachenden Gesichts.



SCHRITT 8: Einstellung der Alarmzeit

Als nächste Einstellmöglichkeit gelangen Sie zur Alarめinstellung. Im Display blinkt „OFF“, unten im Display werden „:-:-“ und das Alarmsymbol angezeigt. Um eine Alarmzeit einzustellen drücken Sie einmal die M-Taste. Es blinkt nun „On“. Betätigen Sie erneut die S-Taste und die Stundensanzeige blinkt. Durch Drücken und Loslassen der M-Taste können Sie die gewünschte Stundenanzeige des Alarms vornehmen. Beachten Sie die AM- und PM-Einstellung. Durch erneutes Betätigen der S-Taste gelangen Sie zur Minuteneinstellung. Stellen Sie die gewünschte Alarmminutenzahl durch Drücken und Loslassen der M-Taste ein.



Mit dem nächsten Drücken der S-Taste schalten Sie das Gerät aus, es wird im Display kurz „OFF“ angezeigt. Nach Abschluss der Einstellung werden unten im Display Datum, Uhrzeit und ggf. das Alarmsignal angezeigt.

Herzlichen Glückwunsch – Sie haben nunmehr alle Geräteeinstellungen erfolgreich vorgenommen.

BITTE BEACHTEN

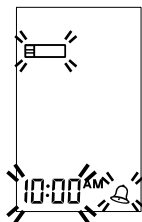
- ▶ Die Änderung von Zeit, Datum und Maßeinheit kann nur im Einstellmodus vorgenommen werden.
- ▶ Ihr Messgerät kann den Durchschnitt von 7, 14, 21, 28, 60 und 90 Tagen anzeigen. Diese Durchschnittswerte werden aus den gemessenen Blutzuckerwerten der jeweils letzten 7, 14, 21, 28, 60 und 90 Tage berechnet - die aktuelle Datums- und Uhrzeiteinstellung vorausgesetzt. Bei Änderung von Datum und Uhrzeit können sich die Durchschnittswerte ändern.
- ▶ Wird während den Einstellungen keine Taste mehr innerhalb von 3 Minuten gedrückt, schaltet sich das Messgerät automatisch aus.

© Automatische Alarm Funktion

Diese Funktion kann benutzt werden, um an eine Messung zu erinnern.

Nach Aktivieren der Alarmfunktion schaltet sich das Messgerät zur vorgewählten Zeit automatisch ein und zeigt dieses mit kurzen Piep-Tönen akustisch für eine Minute an.

Als Beispiel siehe die Abbildung rechts: Das Messgerät stellt sich automatisch um 10:00 AM (vormittags) an und gibt Piep-Signale für eine Minute. Im Display erscheinen blinkend die Zeitanzeige, das Teststreifensymbol „“ und das Alarmsignal „“.

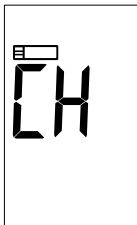


Jetzt können Sie einen Teststreifen einsetzen, um eine Messung durchzuführen.

Wenn Sie jetzt keine Messung durchführen möchten, halten Sie die M-Taste gedrückt, bis im Display die Anzeige OFF erscheint und sich das Messgerät ausschaltet. Wenn Sie den Knopf nicht betätigen, schaltet sich das Messgerät auch nach einer Minute automatisch aus.

◎ Kontrolle des Displays

Immer dann, wenn Sie einen Teststreifen in das Gerät einführen, erscheinen im Display die Anzeigen „CH“ und das Teststreifensymbol „“. Dieses ist die Bestätigung, dass das Messgerät jetzt verschiedene Systemkontrollen durchführt.



◎ Kalibration

Durch die „no code“-Funktion des Systems entfällt eine Kalibration.

◎ Prüfen mit Monometer Kontrolllösung

Monometer Kontrolllösungen enthalten eine bekannte Menge an Glukose, die mit dem Teststreifen reagiert. Durch einen Vergleich Ihrer Kontrolllösungsergebnisse mit den Zielbereichen auf dem Label der Teststreifendose sind Sie in der Lage zu prüfen, ob Messgerät und Teststreifen korrekt zusammen arbeiten und die Testdurchführung ordnungsgemäß erfolgte. Es ist sehr wichtig, diesen einfachen Test regelmäßig durchzuführen, um sicherzustellen, dass Sie korrekte Ergebnisse erhalten.

Wie oft sollte der Kontrolllösungstest durchgeführt werden?

Eine Testung mit Kontrolllösung muss nicht durchgeführt werden, sie wird jedoch zur Erhöhung der Sicherheit empfohlen:

- ▶ vor dem ersten Einsatz des Messsystems;
- ▶ zur routinemäßigen Prüfung von Messgerät und Teststreifen führen Sie diesen Test mit jedem Level Kontrolllösung mindestens einmal pro Woche durch.

Wann wird eine Prüfung mit Kontrolllösung empfohlen?

- ▶ vor dem ersten Einsatz des Messsystems;
- ▶ wenn Sie eine neue Packung Teststreifen öffnen;
- ▶ wenn der Verdacht besteht, dass Messgerät oder Teststreifen nicht korrekt arbeiten;
- ▶ wenn die ermittelten Blutzuckerwerte nicht Ihrem Befinden entsprechen;
- ▶ wenn Ihre Teststreifen extremen Umweltbedingungen ausgesetzt wurden (siehe Abschnitt „Lagerung“ Seite 42); wenn das Messgerät heruntergefallen ist.

Wichtige Informationen über Kontrolllösung

- ▶ Verwenden Sie nur Monometer Kontrolllösung.
- ▶ Überprüfen Sie immer das Verfallsdatum. Verwenden Sie keine Kontrolllösung, die verfallen ist.
- ▶ Kontrolllösung, Messgerät und Teststreifen sollten Zimmertemperatur (20 ~ 25 °C) haben.
- ▶ Schwenken Sie zunächst die Kontrolllösung und werfen Sie den ersten Tropfen.
- ▶ Kontrolllösung nicht länger als 90 Tage nach Erstöffnung verwenden. Notieren Sie das Datum der Erstöffnung.
- ▶ Kontrolllösung sollte fest verschlossen bei Temperaturen unter 30 °C gelagert werden. Nicht einfrieren!

© Durchführung eines Tests mit Kontrolllösung

Entnehmen Sie einen Teststreifen nur mit sauberen und trockenen Händen.

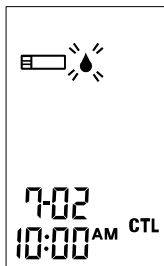
Schritt 1: Setzen Sie den Teststreifen in die Teststreifenaufnahme ein.

Das Gerät schaltet sich automatisch ein und führt seine Selbsttests durch.

SCHRITT 2: Drücken Sie die M-Taste

Wenn im Display das Blutropfensymbol „“ erscheint, drücken Sie die M-Taste und im Display wird „CTL“ angezeigt. Alle mit „CTL“ gemessenen Ergebnisse werden nicht im Messgerät gespeichert.

Wenn Sie doch keinen Kontrolllösungstest durchführen wollen, drücken Sie die M-Taste erneut und das „CTL“-Symbol wird gelöscht.



WARNUNG!

- ▶ Die Durchführung eines Testes mit Kontrolllösung kann nur korrekt im Kontrolllösungsmodus „CTL“ erfolgen.
- ▶ Bei Durchführung eines Kontrolllösungstestes nicht im Kontrolllösungsmodus werden die Ergebnisse gespeichert und verfälschen Ihre Blutzuckerdurchschnittswerte.

SCHRITT 3: Handhabung der Kontrolllösung

Schwenken und durchmischen Sie die Kontrolllösung gut bevor Sie die Flasche öffnen. Entfernen Sie die Kappe und werfen den ersten Tropfen Kontrolllösung. Geben Sie nun einen Tropfen auf den Deckel der Kontrolllösungsflasche oder Ihrer Fingerspitze.

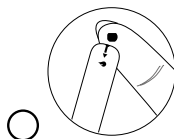
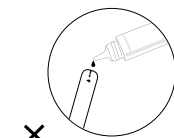
Berühren Sie keinesfalls mit der Kontrolllösungsflasche direkt das Probenauftragsfeld des Teststreifens.



SCHRITT 4: Auftrag der Kontrolllösung

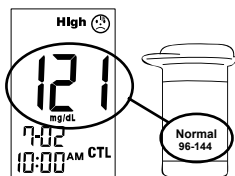
Berühren Sie vorsichtig den Tropfen Kontrolllösung mit dem Probenauftragsfeld des Teststreifens. Nehmen Sie dazu das Gerät in die Hand. Die Kontrolllösung wird automatisch angesaugt und die Messung beginnt. Im Display ist der Countdown-Modus zu sehen.

Entfernen Sie mit einem sauberen Tuch oder Zellstoff den Rest der Kontrolllösung auf dem Deckel der Flasche oder Ihrer Fingerspitze und verschließen Sie wieder die Kontrolllösungsflasche sorgfältig, um Kontaminationen zu vermeiden.



SCHRITT 5: Ergebnisanzeige und Vergleich

Nach Abschluss der Messung wird das Testergebnis angezeigt. Vergleichen Sie dieses Resultat mit dem aufgedruckten Zielbereich auf der Teststreifendose. Ihr Messergebnis sollte sich innerhalb dieses Bereiches befinden.



Ergebnisse außerhalb der Zielbereiche

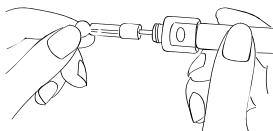
Sollten die Testergebnisse außerhalb der Zielbereiche auf der Teststreifendose sein, überprüfen Sie bitte nochmals Ihre Handhabung und wiederholen den Test.

Wenn Sie erneut Werte außerhalb der Zielbereiche erhalten, bedeutet dies, dass das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert. Testen Sie NICHT Ihren Blutzucker. Wenden Sie sich bitte dringend an den Kundendienst.

Bevor Sie mit der Messung beginnen, waschen Sie Ihre Hände mit Wasser und Seife und trocknen sie anschließend gründlich ab.

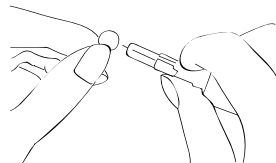
SCHRITT 1. Handhabung des Lanzettiergerätes

Schrauben Sie das Lanzettiergerät auf und setzen eine Lanzette fest in den Lanzettenhalter ein.



Drehen Sie die Schutzkappe der Lanzette ab.

Schrauben Sie das Lanzettiergerät wieder zu.



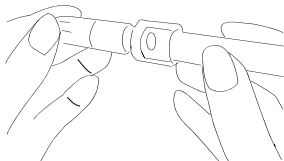
Stellen Sie durch Verdrehen des Tiefenselektors die gewünschte Einstichtiefe ein.

Dabei gibt es 5 Möglichkeiten der Einstichtiefe:

1–2 für weiche oder dünne Haut

3 für durchschnittliche Haut

4–5 für dicke oder verhornte Haut

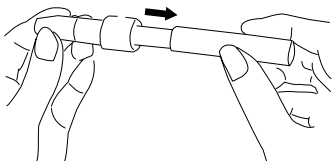


Ziehen Sie zum Spannen des Lanzettiergerätes den Endring heraus, bis Sie ein Einrastgeräusch hören.

■ Blut von alternativen Stellen

Die klare Kappe für das Lanzettiergerät erleichtert die Gewinnung eines Blutropfens an alternativen Stellen (z. B. Arm, Bein, Handballen). Wenn Sie Blut nicht vom Finger gewinnen möchten, ersetzen Sie bitte die Originalkappe des Lanzettiergerätes durch die klare Kappe und spannen Sie das Lanzettiergerät analog obiger Beschreibung bis Sie ein Einrastgeräusch hören.

Das Lanzettiergerät ist nun einsatzbereit. Legen Sie es beiseite, bis Sie es in Kürze benötigen.



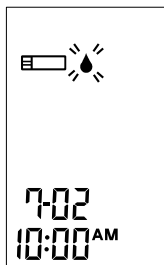
WARNUNG!

Zur Vermeidung und Verringerung möglicher Infektionen:

- ▶ Verwenden Sie Lanzetten und Lanzettiergerät nur allein und nie gemeinsam mit einer anderen Person.
- ▶ Verwenden Sie stets eine neue, sterile Lanzette. Lanzetten sind nur zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- ▶ Vermeiden Sie Handcreme, Öle, Schmutz oder Ablagerungen in oder auf den Lanzetten und dem Lanzettiergerät.

SCHRITT 2: Einsetzen des Teststreifens

Führen Sie den Teststreifen mit den Kontakten voraus in das Gerät ein. Die blaue Seite mit dem Tropfensymbol muss nach oben zeigen. Die Kontakte müssen komplett in das Gerät eingeführt sein, um Fehlmessungen zu vermeiden. Das Messgerät schaltet sich nunmehr automatisch ein und zeigt im Display:



„CH“ und das Teststreifensymbol „“,
→ Datum, Zeit und das blinkende Blut-
tropfensymbol „“.

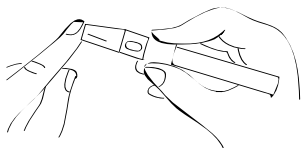
Falls Sie nicht binnen 2 Minuten Blut vom Teststreifen ansaugen lassen, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Sie müssen dann den Teststreifen entnehmen und erneut einstecken, um die Testprozedur zu wiederholen.

SCHRITT 3: Gewinnung eines Blutropfens

Entscheiden Sie sich für die Gewinnung eines Blutropfens aus der Fingerbeere oder einer alternativen Stelle (AST). Bei Nutzung von Desinfektionsmittel (Alkohol) warten Sie bitte bis die Stelle wieder trocken ist.

■ Fingerspitze

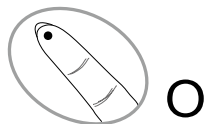
Halten Sie das Lanzettiergerät an die Seite Ihrer Fingerspitze und drücken den Auslöseknopf. Dabei werden Sie ein „Klick“-Geräusch hören.



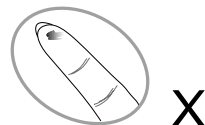
■ Alternativstellen (AST)

Bitte lesen Sie dazu den Abschnitt zu AST.

Gewinnen Sie einen Blutropfen. Es wird empfohlen zur Verbesserung der Messgenauigkeit den ersten Tropfen nicht zu verwenden.



Die minimale Blutmenge, die das Messsystem benötigt, sind 0,7 Mikroliter. Achten Sie darauf, dass der Blutropfen nicht verschmiert.



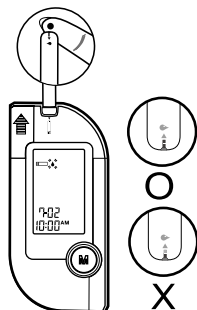
WARNING!

- ▶ Wechseln Sie regelmäßig die Blutentnahmestellen.
- ▶ Bevor Sie sich für die Nutzung von AST entscheiden, kontaktieren Sie dazu bitte Ihren behandelnden Arzt.
- ▶ Bei Nutzung des ersten Tropfen Blutes zur Blutzuckerbestimmung kann es zu Beimischungen von Gewebsflüssigkeit kommen und damit zu einer ungenauen Messung.

SCHRITT 4: Blutauftrag auf den Teststreifen

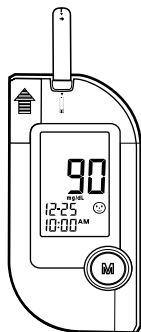
Wenn das Blutropfensymbol „“ im Display blinkt, berühren Sie mit dem Blutropfen das Probenauftragsfeld. Das Blut wird automatisch angesaugt.

Halten Sie den Finger so lang an das Probenauftragsfeld, bis das Kontrollfenster mit Blut ausgefüllt ist. Das Messgerät beginnt automatisch mit dem Countdown.



SCHRITT 5: Ergebnisanzeige nach 7 Sekunden

Ihr Blutzuckerwert wird nach Abschluss der Messung angezeigt. Gleichzeitig erfolgt eine Speicherung mit Datum und Uhrzeit.



BITTE BEACHTEN

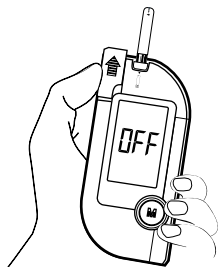
- ▶ Berühren Sie nicht mit Ihrem Finger direkt den Teststreifen oder versuchen, eine verschmierte Blutprobe auf den Teststreifen aufzubringen.
- ▶ Haben Sie den Eindruck, dass das Kontrollfenster nicht komplett gefüllt ist, versuchen Sie NIEMALS noch mehr Blut aufzutragen. Verwerfen Sie einen solchen Teststreifen und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen.
- ▶ Haben Sie Probleme mit dem Blutauftrag kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt oder den Service.

SCHRITT 6: Auswurf des benutzten Teststreifens

Nach Abschluss der Messung, können Sie den benutzten Teststreifen durch zwei Varianten entnehmen.

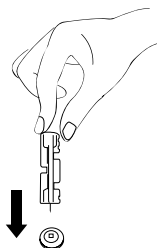
Entweder Sie betätigen die Streifen-Auswurf-Taste oder entnehmen direkt den benutzten Streifen aus dem Teststreifenhalter.

Im Display wird "OFF" angezeigt nach Entnahme des benutzten Teststreifens und das Messgerät schaltet sich automatisch aus.



SCHRITT 7: Entnahme der Lanzette

Bitte immer vorsichtig die Lanzette entfernen. Nehmen Sie die Lanzette aus dem Lanzettenhalter und stechen Sie die benutzte Spitze in die Schutzkappe der Lanzette.



SCHRITT 8: Bitte entsorgen Sie die verwendeten Lanzetten und Teststreifen laut Ihrer lokalen Abfallbeseitigungsvorschriften.



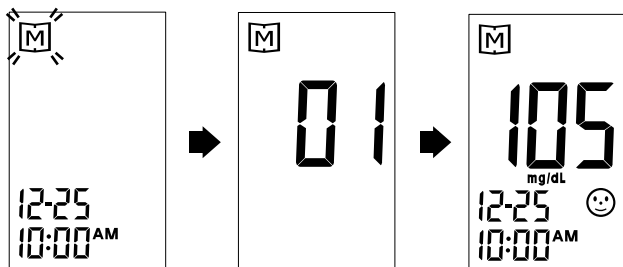
Biologische Risiken

◎ Anzeigen der Ergebnisse im Messgerät

Ihr Messgerät speichert die letzten 450 Blutzuckerergebnisse mit Datum und Uhrzeit in seinen Speicher. Darüber hinaus werden automatisch die Durchschnittswerte Ihrer Ergebnisse in Intervallen von 7, 14, 21, 28, 60 und 90 Tagen berechnet. Sie können diese Ergebnisse leicht durch die folgenden Schritte aufrufen.

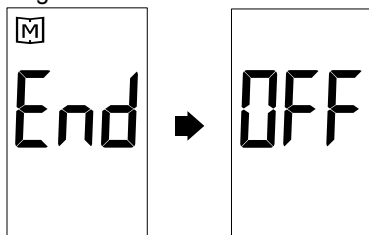
1. Aufruf der gespeicherten Testergebnisse

SCHRITT 1: Bei ausgeschaltetem Messgerät drücken Sie die M-Taste und lassen Sie wieder los. Im Display blinkt „M“. Drücken Sie die M-Taste erneut, es erscheinen im Display zuerst „01“ und dann das neueste Glukoseergebnis zusammen mit Datum und Uhrzeit.



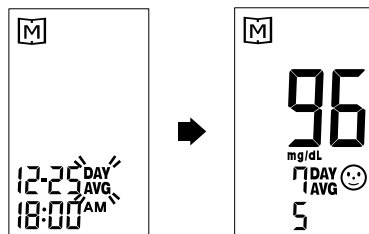
SCHRITT 2: Drücken Sie die „M“-Taste erneut, um weitere im Gerät gespeicherten Testergebnisse aufzurufen.

SCHRITT 3: Nach der Anzeige des ältesten Ergebnisses werden „End“ und „OFF“ angezeigt und das Gerät schaltet sich ab. Sie können das Gerät aber jederzeit durch längeres Halten der M-Taste ausschalten.



2. Aufrufen der Durchschnittswerte der Blutzuckerergebnisse

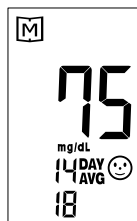
SCHRITT 1: Bei ausgeschaltetem Messgerät drücken Sie die M-Taste für 3-5 Sekunden bis „^{DAY}AVG“ blinkend angezeigt wird. Lassen Sie die M-Taste los und anschließend wird der 7-Tage Durchschnittswert im Display angezeigt.



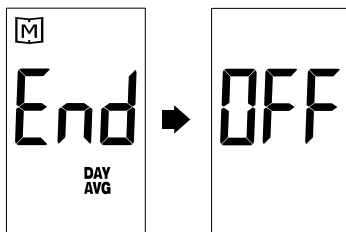
Der 7-Tage-Durchschnittswert des Blutzuckers errechnet sich aus allen Messungen der letzten 7 Tage.

Die Anzahl der Messungen wird unter der Tageszahl angegeben, im angeführten Beispiel sind das 5 Messungen.

SCHRITT 2: Drücken Sie die „M“-Taste erneut, um die 14-, 21-, 28-, 60- und 90-Tage-Durchschnittswerte aufzurufen. Wie beim 7-Tage-Durchschnitt werden der 14-Tagedurchschnittswert und die Anzahl der durchgeführten Tests im Display angezeigt.

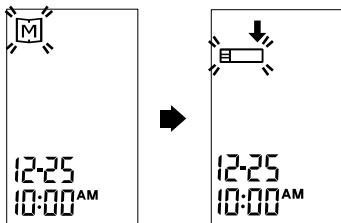


SCHRITT 3: Verlassen Sie den Speicher-Modus durch Halten der M-Taste. Das Messgerät schaltet sich aus.

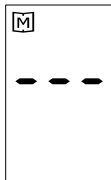


Bitte beachten:

1. Wenn Sie die M-Taste zum Aufruf der Speicherwerte drücken, erscheint im Display das blinkende „M“ sowie die Anzeigen von Datum und Zeit. Falls Sie nunmehr die M-Taste nicht binnen einer Minute erneut drücken, erscheint das blinkende Symbol „“. Während dieser Minute können Sie entscheiden, ob Sie jetzt eine neue Blutzuckermessung durch Einführen eines Teststreifens oder durch erneutes Drücken der M-Taste die gespeicherten Memory-Werte aufrufen möchten.



2. Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal nutzen, erscheint das Zeichen „---“, wenn Sie die Speicherwerte aufrufen. Dieses Zeichen informiert Sie, dass keine Ergebnisse im Speicher vorhanden sind.
3. Immer wenn Sie die Memory-Funktion wieder verlassen möchten, können Sie das durch Drücken der M-Taste für 3 Sekunden realisieren. Nach der Anzeige OFF im Display schaltet das Gerät automatisch ab.
4. Falls Sie den Knopf nicht binnen 2 Minuten drücken, schaltet sich das Gerät automatisch aus.



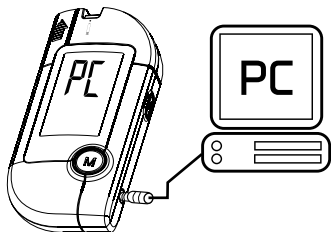
Ergebnisse im Speicher können auf einen Personal-Computer übertragen werden. Das Health Care Software-System und ein Interface-Kabel sind dafür erforderlich. Die Software kann auf der Homepage der TaiDoc, Inc. heruntergeladen werden. Das Interface-Kabel ist ein optionales Zubehör. Um mehr über die Diabetes Management Software zu erfahren oder das Interface-Kabel zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Kundendienst.

SCHRITT 1: Installieren der Software

Installieren Sie die Health Care System-Software auf Ihrem Computer, indem Sie den Anweisungen auf TaiDoc-Website (www.tai-doc.com) folgen.

SCHRITT 2: Stellen Sie eine Verbindung zum PC her

Schließen Sie das Interface-Kabel an einen seriellen Port Ihres Computers an. Bei ausgeschaltetem Messgerät schließen Sie das Interface-Kabel an den Daten-Anschluss des Gerätes an. „PC“ erscheint auf dem Display, um anzuzeigen, dass das Messgerät bereit ist, Daten zu übermitteln.



SCHRITT 3. Übermitteln der Daten

Befolgen Sie die Anweisungen in der Software, um Daten zu übermitteln. Die Ergebnisse werden mit Datum und Uhrzeit übermittelt. Entfernen Sie das Kabel, das Messgerät schaltet sich automatisch aus.

BITTE BEACHTEN

Während das Messgerät mit dem PC verbunden ist, kann keine Blutzucker-Messung durchgeführt werden.

Testergebnisse mit dem Messgerät und im Labor können Vollblut- oder Plasma-äquivalent angegeben werden. Die Ergebnisse mit Ihrem Messsystem entsprechen Vollblut-Ergebnissen. Dennoch können sich die Ergebnisse, die Sie mit Ihrem Messgerät erhalten etwas von Laborergebnissen unterscheiden. Messgerät-Ergebnisse können durch Faktoren und Bedingungen beeinflusst werden, die keinen Einfluss auf Labor-Ergebnisse haben (siehe auch Hinweise in der Teststreifenanleitung mit Angaben für Genauigkeit und Präzision, sowie Hinweise über Einschränkungen). Um einen korrekten Vergleich zwischen Messgerät- und Laborbefunde durchzuführen, befolgen Sie bitte nachfolgende Hinweise.

Bevor Sie ins Labor gehen:

- ▶ Führen Sie einen Test mit Kontrolllösung durch um sicherzustellen, dass das Messgerät korrekt arbeitet.
- ▶ Es ist am besten, für mindestens acht Stunden zu fasten, bevor Sie einen Vergleichstest durchführen.
- ▶ Nehmen Sie Ihr Messgerät mit in das Labor.

Im Labor:

Stellen Sie sicher, dass beide Proben (für die Messung im Labor sowie mit dem Messgerät) innerhalb von 15 Minuten untersucht werden können.

- ▶ Waschen Sie Ihre Hände bevor Sie eine Blutprobe gewinnen.
- ▶ Verwenden Sie niemals Blut mit Ihrem Messgerät, welches in einem Sammelgefäß mit grauem Deckel (für Laktatbestimmung) gewonnen wurde.
- ▶ Verwenden Sie nur frisches Kapillarblut.

Unterschiede zwischen den Resultaten können auch daher kommen, dass sich Ihre Blutzuckerwerte innerhalb kurzer Zeit schnell ändern, besonders, wenn Sie gerade erst gegessen haben, sich bewegten, Medikamente eingenommen haben oder unter Stress litten.^{*1} Zusätzlich können die Blutzuckerwerte nach dem Essen aus der Fingerspitze gewonnen bis zu 70 mg/dL (3,9 mmol/L) höher sein, als aus Venenblut, welches für die Laborbestimmung genutzt wird.^{*2}

Deshalb ist es das Beste, wenn Sie vor einer solchen Vergleichsuntersuchung 8 Stunden nüchtern waren. Weiterhin können solche Faktoren wie die Menge der roten Blutzellen (hoher oder niedriger Hämatokrit) oder der Verlust von Körperflüssigkeit (schwere Dehydratation) die Messergebnisse von Blutzuckermessgeräten anders beeinflussen als die Messergebnisse einer Labormethode.

Literatur

^{*1}: Surwit, R.S., and Feinglos, M.N.: Diabetes Forecast (1988), April, 49-51.

^{*2}: Sacks, D.B.: „Carbohydrates“. Burtis, C.A., Ashwood, E.R. (ed.), Tietz Textbook of Clinical Chemistry. Philadelphia: W.B. Saunders Company (1994), 959.

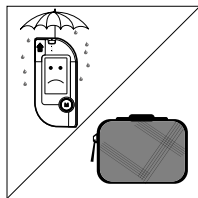
Um zu vermeiden, dass Messgerät und Teststreifen verschmutzt oder kontaminiert werden, waschen Sie sich vor jeder Anwendung die Hände und trocknen Sie sie gründlich ab.

■ Reinigung

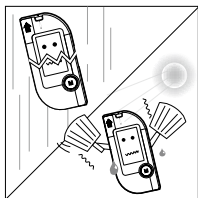
1. Um das Messgerät äußerlich zu reinigen, wischen Sie es mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab. Benutzen Sie Leitungswasser oder ein mildes Reinigungsmittel. Trocknen Sie das Gerät dann mit einem weichen und trockenen Tuch ab. Halten Sie das Gerät nicht unter fließendes Wasser.
2. Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel zur Reinigung des Messgerätes.

■ Lagerung

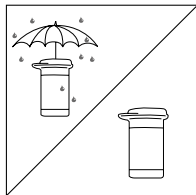
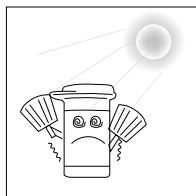
1. Lagerung des Messgerätes



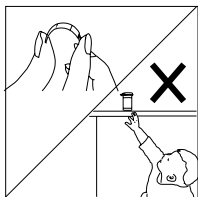
- Lagerungsbedingungen:
-20–60 °C (-4–140 °F),
relative Luftfeuchtigkeit: unter 95 %
- Lagern Sie das Messgerät immer in seiner Originalverpackung.
- Vermeiden Sie Fallenlassen und starke Stöße.
- Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht und Feuchtigkeit.



2. Lagerung der Teststreifen

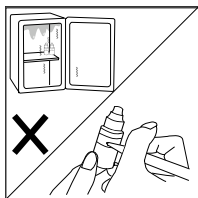


- Lagerungsbedingungen:
4 - 40 °C (39,2 - 104 °F),
relative Luftfeuchtigkeit: unter 85 %.
Nicht einfrieren.
- Lagern Sie Ihre Teststreifen nur in der Original-Dose. Überführen Sie sie nicht in andere Behälter.
- Lagern Sie Teststreifen-Packungen in einem kühlen und trockenen Raum. Schützen Sie sie vor Sonnenlicht und Hitze.
- Nach der Entnahme eines Teststreifens aus der Dose verschließen Sie diese sofort wieder sorgfältig mit der Originalkappe.
- Berühren Sie den Teststreifen nur mit sauberen und trockenen Händen.
- Verwenden Sie jeden Teststreifen unmittelbar nach der Entnahme aus der Dose.
- Notieren Sie das Datum der Erstöffnung auf der Teststreifendose.
- Verwerfen Sie übrig gebliebene Teststreifen 90 Tage nach dem ersten Öffnen der Dose.



- Vermeiden Sie ein Biegen, Schneiden oder jede andere Art der Beschädigung der Teststreifen.
- Halten Sie die Streifendose von Kindern fern, da Teststreifen oder die Verschlusskappe verschluckt werden können. Bei Verschlucken rufen Sie unverzüglich einen Arzt zu Hilfe.

3. Lagerung der Kontrolllösung



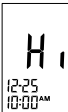
- Lagerungsbedingungen: Lagern Sie die Kontrolllösung fest verschlossen bei Temperaturen unter 30 °C (86 °F). Nicht einfrieren.
- Notieren Sie sich das Datum der Erstöffnung.
- Verwerfen Sie Kontrolllösungsreste 90 Tage nach erster Öffnung der Kontrolllösungsflasche.

Nachfolgend wird eine Zusammenfassung einiger Displaymeldungen gegeben. Diese Informationen sollen dazu beitragen, bestimmte Probleme zu erkennen. Es kann aber nicht in allen Fällen jedes Problem angezeigt werden. Unsachgemäße Verwendung kann zu einem ungenauen Ergebnis führen, ohne dass eine Fehlermeldung angezeigt wird.

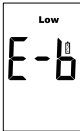
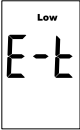
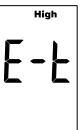
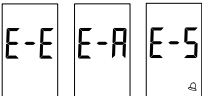
Im Falle eines Problems, beachten Sie die Hinweise bei „Abhilfe“.

Versuchen Sie nie das Messgerät zu zerlegen. Sollten Sie eine Anzeige erhalten, die nicht bei den Fehlermeldungen aufgeführt ist oder wenn Sie mit den Maßnahmen unter „Abhilfe“ keinen Erfolg hatten und das Problem ungelöst bleibt, wenden Sie sich bitte an den Kunden-Service für Unterstützung.

Ergebnisanzeige

Anzeige	Bedeutung
	Lo erscheint, wenn Ihr Ergebnis unterhalb des Messbereichs liegt, also weniger als 20 mg/dL (1,1 mmol/L).
	Low ☹️ erscheint, wenn Ihr Ergebnis zwischen 20 und 69 mg/dL (1,1 und 3,8 mmol/L) ist. Es weist darauf hin, dass das Ergebnis unterhalb des Normalbereiches liegt.
	☺️ erscheint, wenn Ihr Ergebnis innerhalb des Normalbereiches liegt (70 bis 119 mg/dL bzw. 3,9 bis 6,6 mmol/L).
„Lo“ oder „Low ☹️“ Symbole weisen auf eine Hypoglykämie (Unterzuckerung) hin. Handeln Sie entsprechend Ihrer Schulung bzw. kontaktieren Sie Ihr medizinisches Fachpersonal.	
	High ☹️ erscheint, wenn Ihr Ergebnis gleich oder größer als 120 mg/dL (6,6 mmol/L) ist. Es weist darauf hin, dass das Ergebnis oberhalb des Normalbereiches liegt.
	KETONE? und High ☹️ werden angezeigt, wenn Ihr Ergebnis gleich oder höher als 240 mg/dL (13,3 mmol/L) ist. Dies weist auf die Möglichkeit eines Ketonanstiegs bei Typ 1-Diabetes hin. Handeln Sie sofort entsprechend Ihrer Schulung bzw. kontaktieren Sie Ihr medizinisches Fachpersonal.
	Hi wird angezeigt, wenn Ihr Ergebnis oberhalb des Messbereichs liegt, also höher als 600 mg/dL (33,3 mmol/L).

Fehlermeldungen

ANZEIGE	BEDEUTUNG	ABHILFE
	Wird angezeigt, wenn die Batterien nicht mehr genügend Strom für einen Test haben.	Ersetzen Sie die Batterien sofort.
	Wird beim Einsetzen eines benutzten Teststreifens angezeigt.	Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Streifen.
	Wird angezeigt, wenn die Umgebungstemperatur unterhalb der Betriebsbedingungen ist (10 °C).	Die Betriebsbedingungen sind 10 – 40 °C (50 – 104 °F). Wiederholen Sie den Test, nachdem das Messgerät und die Teststreifen die angegebenen Temperaturen erreicht haben.
	Wird angezeigt, wenn die Umgebungstemperatur oberhalb der Betriebsbedingungen ist (40 °C).	
	Entfernung des Streifen nach dem Blutauftrag aber vor dem Ende der Messzeit.	Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Streifen.
	Geräteproblem	Lesen Sie nochmals die Gebrauchsanleitung und wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. Wenn Die Fehlermeldung erneut erscheint, kontaktieren Sie den Service.

© Handhabungsprobleme

1. Wenn das Messgerät nach dem Einsetzen eines Teststreifens nichts anzeigt:

Wahrscheinliche Ursache	Was zu tun ist
Batterie erschöpft.	Tauschen Sie die Batterien aus.
Batterie falsch installiert oder nicht vorhanden.	Vergewissern Sie sich, dass die Batterien korrekt eingesetzt sind.
Teststreifen falsch herum oder unvollständig eingelegt.	Setzen Sie den Teststreifen korrekt mit den Kontakten zuerst und nach oben ein.
Messgerät defekt.	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.

2. Wenn der Test nicht startet, nachdem die Probe zugegeben wurde:

Wahrscheinliche Ursache	Was zu tun ist
Unzureichende Blutprobe.	Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen und größerem Blutvolumen.
Defekter Teststreifen.	Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen.
Bringen Sie die Blutprobe nicht auf, bevor das Blutropfensymbol „  “ blinkt.	Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. Tragen Sie die Blutprobe nur auf, wenn „  “ im Display blinkt.
Messgerät defekt.	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.

3. Wenn die Kontrolllösungs-Testergebnisse außerhalb des zulässigen Bereichs sind:

Wahrscheinliche Ursache	Was zu tun ist
Fehler bei der Durchführung des Tests.	Lesen Sie die Anweisungen gründlich und wiederholen Sie den Test erneut.
Die Kontrolllösungsflasche wurde nicht genügend geschüttelt.	Schütteln Sie die Kontrolllösung gründlich und wiederholen Sie den Test.
Abgelaufene oder kontaminierte Kontrolllösung.	Überprüfen Sie das Verfalldatum und das Entsorgungsdatum der Kontrolllösung.
Die Kontrolllösung ist zu warm oder zu kalt.	Kontrolllösung, Messgerät und Teststreifen sollten vor der Messung auf Raumtemperatur (20 - 25 °C / 68 - 77 °F) gebracht werden.
Beschädigung des Teststreifens.	Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen.
Messgerät defekt.	Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.

Abmessungen: 95 mm (L) x 46 mm (B) x 17 mm (H)

Gewicht: 41,4 g

Stromversorgung: eine CR2032 Lithium-Batterie

Speicher: 450 Messergebnisse mit Datum und Uhrzeit

Automatische Abschaltung: nach 3 Minuten ohne Aktion

Externer Ausgang: RS232 PC-Schnittstelle

Betriebsbedingungen: 10 – 40 °C, weniger als 85 % rel. Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Lagerungs- / Transportbedingungen:

4 - 40 °C, weniger als 85 % rel. Luftfeuchtigkeit

Messbereich: 20 – 600 mg/dL (1,1 – 33,3 mmol/L)

Maßeinheiten: mg/dL oder mmol/L

KETON Warnung:

„KETONE?“ erscheint im Display bei Blutzuckerwerten über 240 mg/dL (13,3 mmol/L).

Symbolanzeigen:

L erscheint, wenn Ihr Ergebnis unterhalb des Messbereichs liegt, also weniger als 20 mg/dL (1,1 mmol/L).

Low ☹️ erscheint, wenn Ihr Ergebnis zwischen 20 und 69 mg/dL (1,1 und 3,8 mmol/L) ist. Es weist darauf hin, dass das Ergebnis unterhalb des Normalbereiches liegt.

😊 erscheint, wenn Ihr Ergebnis innerhalb des Normalbereiches liegt (70 bis 119 mg/dL (3,9 bis 6,6 mmol/L)).

High ☹️ erscheint, wenn Ihr Ergebnis gleich oder größer als 120 mg/dL (6,6 mmol/L) ist. Es weist darauf hin, dass das Ergebnis oberhalb des Normalbereiches liegt.

KETONE? und **High** 😞 werden angezeigt, wenn Ihr Ergebnis gleich oder höher als 240 mg/dL (13,3 mmol/L) ist. Dies weist auf die Möglichkeit eines Ketonanstiegs bei Typ 1-Diabetes hin.

Handeln Sie sofort entsprechend Ihrer Schulung bzw. kontaktieren Sie Ihr medizinisches Fachpersonal.

H_i wird angezeigt, wenn Ihr Ergebnis oberhalb des Messbereichs liegt, also höher als 600 mg/dL (33,3 mmol/L).

Technische Änderungen des Systems bleiben vorbehalten.

Dieses Gerät erfüllt folgende Elektro- und Sicherheitsstandards:
98/79/EC, IEC 60601-1, IEC 61010-1, IEC 60601-1-2, IEC61326
und ISO 15197

Tageszeit	Plasmaglukose-Bereich für Menschen ohne Diabetes	Ihr persönlicher Zielbereich mg/dL oder mmol/L
Vor dem Frühstück	70-105 mg/dL (3,9-5,8 mmol/L)	
Vor dem Mittag oder dem Abendbrot	70 – 110 mg/dL (3,9 – 6,1 mmol/L)	
1 Stunde nach einer Mahlzeit	weniger als 160 mg/dL (8,9 mmol/L)	
2 Stunden nach einer Mahlzeit	weniger als 120 mg/dL (6,7 mmol/L)	
Zwischen 2 Uhr und 4 Uhr nachmittags	Höher als 70 mg/dL (3,9 mmol/L)	

Quelle: Krall, L.P., and Beaser, R.S : Joslin Diabetes Manual. Philadelphia: Lea and Febiger (1989), 138

Symbol	Bedeutung
	In-vitro-diagnostisches Medizinprodukt
	Nicht wiederverwenden
	Beachten Sie die Gebrauchsanleitung
	Vor direktem Sonnenlicht schützen
	Trocken halten
	Temperatur-Begrenzung
	Verwendbar bis
	Datum der Herstellung
	Chargenbezeichnung
	Hersteller
SN	Seriennummer
	Achtung! Beiliegende Unterlagen beachten.
	Biologische Risiken
	Europäischer Bevollmächtigter
CE	Entspricht den geltenden europäischen Richtlinien
	Katalognummer
	Kontrolle

● ZUSAMMENFASSUNG DER HANDHABUNG

Diese Zusammenfassung ist nur für einen schnellen Überblick gedacht und kann nicht die Bedienungsanleitung ersetzen. Bitte lesen Sie das gesamte Handbuch, bevor Sie mit der Blutzuckermessung beginnen.

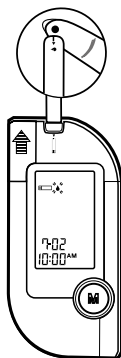
SCHRITT 1: Einsetzen des Teststreifens

Das Messgerät wird automatisch eingeschaltet.



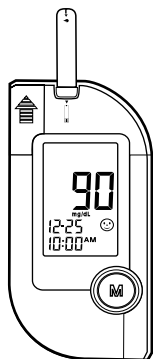
SCHRITT 2: Auftragen der Probe.

Halten Sie den Tropfen Blut an die Ansaugöffnung des Teststreifens bis das Kontrollfenster komplett gefüllt ist.



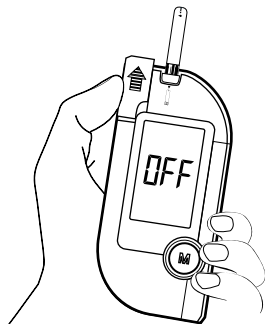
SCHRITT 3: Anzeige des genauen Ergebnisses nach 7 Sekunden

Das Messgerät beginnt mit dem Countdown. Versuchen Sie nie zusätzlich Blut in die Ansaugöffnung des Teststreifens einzubringen, auch wenn Sie festgestellt haben, dass das Kontrollfenster nicht vollständig ausgefüllt ist. Entsorgen Sie den Streifen und wiederholen Sie den Test mit einem neuen Streifen.



SCHRITT 4.

Werfen Sie den verwendeten Streifen aus.



SCHRITT 5. Entsorgen Sie den verwendeten Teststreifen und Lanzette Ihren örtlichen Abfallbeseitigungsvorschriften entsprechend.